

Valencia: Neuigkeiten im Herbst 2020

Die spanische Kulturmetropole hat sich herausgeputzt und will mit zahlreichen neuen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen Besuchern einen vielfältigen und sicheren Aufenthalt bieten.

Valencia/Frankfurt am Main, 30. Oktober 2020 – Herbst- und Winterurlaub in warmen Gefilden ist auch in Zeiten der Pandemie möglich. Dank wirksamer Sicherheits- und Hygienemaßnahmen hat die spanische Stadt Valencia den Weg in eine neue Normalität gefunden und bietet Besuchern eine Vielzahl an abwechslungsreichen Aktivitäten an der frischen Luft – und vor allem bei schönstem Wetter mit rund 300 Sonnentagen im Jahr. Dafür hat sich die Stadt für ihre Gäste besonders herausgeputzt und informiert über Neuigkeiten und Sicherheitsvorkehrungen:

Neue Biodiversität im Park Jardín del Turia

Auch wenn die Landschaftspflegearbeiten in Zeiten des Lockdowns reduziert wurden, hat sich die Natur ihren eigenen Weg gesucht. Einstige Grünflächen haben sich mithilfe von Bienen und anderen umherfliegenden Insekten in Blumenwiesen verwandelt, die ihren Beitrag zur Verbesserung des städtischen Ökosystems leisten. Auch rund um die Bäume des Parks sind bunte Wildblumen gewachsen, die die zuvor bestehenden Sträucher ersetzt haben. Die Stadt Valencia hat sich dazu entschieden, diese Wildblumenflächen zu erhalten, um auch den Bewohnern der rund 20 Bienenstöcke der Stadt Nahrung und Bestäubungsmöglichkeiten zu bieten. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.visitvalencia.com/de/sehenswuerdigkeiten-valencia/jardin-del-turia.

Die Plaza del Ayuntamiento wird zur Fußgängerzone

Einer der symbolträchtigsten Plätze der Stadt, die Plaza del Ayuntamiento (Rathausplatz) wurde zu einer 12.000 Quadratmeter umfassenden Fußgängerzone umgestaltet, die zum Schlendern und Erkunden einlädt. Vor allem die architektonische Vielfalt rund um den Platz begeistert Besucher, angefangen beim in einem ehemaligen Kloster untergebrachten Rathaus bis hin zu den zahlreichen Jugendstil-Gebäuden rund um den Platz. Den besten 360-Grad-Blick über die Stadt hat man in 50 Metern Höhe vom Mirador del Ateneo. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.visitvalencia.com/de/was-machen-in-valencia/kultur-valencia/denkmal-in-valencia/ayuntamiento-rathaus.

L'Horta – die Speisekammer Valencias

Am Stadtrand befinden sich auf 23.000 Hektar die „huerta“ oder auch L'Horta genannten Felder und Obstgärten Valencias. Sie haben während der Ausgangssperren nicht nur eine Million Valencianer, sondern dank Exporten auch Menschen in aller Welt ernährt. L'Horta, die mit einem von den Arabern im 8. Jahrhundert entwickelten Bewässerungssystem ausgestattet ist, wurde von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen als nur eines von sieben „Globally Important Agricultural Heritage System“ ausgezeichnet. Am besten erkunden lässt sich L'Horta mit dem Fahrrad über den ausgewiesenen Radweg Via Xurra. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.visitvalencia.com/de/was-machen-in-valencia/parks/huerta-valenciana.

Kontakt:

Global Communication Experts GmbH
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Team: Tina Willich, Maria Sophia Bach, Valentina Mora Ruiz
Tel.: + 49 69 175371-062 / -044, E-Mail: valencia@gce-agency.com
Internet: www.gce-agency.com, www.visitvalencia.com

Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in der Provinz Valencia

- **Maskenpflicht:** Personen über sechs Jahre sind auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Gebäuden zum Tragen einer Maske verpflichtet. Darüber hinaus gibt es die Empfehlung, Masken sowohl im Freien als auch in Innenräumen zu tragen, wenn Mitglieder unterschiedlicher Haushalte zusammentreffen und wenn ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen den Personen nicht garantiert werden kann. Ausgenommen von der Regelung sind Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können. Das Tragen einer Maske ist in Natur- oder Freiräumen außerhalb von Ballungszentren, an Stränden und in Schwimmbädern nicht nötig, solange ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.
- **Nachtverkehr:** Zwischen Mitternacht und 6 Uhr dürfen keine Personen und Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen und Plätzen verkehren.
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Die öffentlichen Verkehrsmittel sind nutzbar, es wird jedoch empfohlen, auf den Stehplätzen ein Verhältnis von zwei Personen pro Quadratmeter einzuhalten. Tickets, die im Bus gelöst werden, können nicht bar bezahlt werden.
- **Strände:** Die valencianischen Strände wurden in diesem Jahr erneut mit blauen Flaggen ausgezeichnet und gelten daher als besonders sicher. Sowohl an den städtischen Stränden Cabanyal und Malvarrosa als auch an den Stränden des Nationalparks L'Albufera finden Besucher Hinweisschilder mit allen Informationen zu den Sicherheitsvorschriften.
- **Kirchen:** Sofern die Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden, können Kirchen mit einer Kapazität von 75 Prozent besucht werden.
- **Shopping:** Geschäfte und Einkaufszentren operieren unter normalen Öffnungszeiten, ihre Kapazität ist auf 75 Prozent begrenzt.
- **Restaurants und Nachleben:** Die Restaurants der Stadt sind bis Mitternacht geöffnet, ab 23 Uhr werden keine neuen Gäste mehr zugelassen. Gruppen von bis zu zehn Personen sind gestattet. Restaurants, Cafés und Strandbars müssen einen Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen ihren Kunden und Kundengruppen, die auf sechs Personen beschränkt sind, sicherstellen. Der Verzehr von Essen und Getränken auf öffentlichen Plätzen und Straßen außerhalb von Hotels und Restaurants ist nicht gestattet. Diskotheken, Cocktail- und Karaoke-Bars bleiben vorübergehend geschlossen.
- **Kultur und Museen:** Der Großteil der Museen in Valencia sind geöffnet und operieren mit einer reduzierten Kapazität von 75 Prozent für Besucher. Für die einzelnen Ausstellungen finden Interessierte die Sicherheitsmaßnahmen unter www.visitvalencia.com/de/freizeitkalender. Bei Kulturveranstaltungen im Freien ist die Kapazität auf 60 Prozent begrenzt. Der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen Gästegruppen muss eingehalten werden, außerdem besteht die Pflicht, eine Maske zu tragen. Feste Sitzplätze werden vorab zugewiesen.

Weitere Informationen und regelmäßige Updates zu den Sicherheits- und Hygienemaßnahmen finden Interessierte unter www.visitvalencia.com/de/die-neue-normalitaet-kommt-valencia.

Kontakt:

Global Communication Experts GmbH
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Team: Tina Willich, Maria Sophia Bach, Valentina Mora Ruiz
Tel.: + 49 69 175371-062 / -044, E-Mail: valencia@gce-agency.com
Internet: www.gce-agency.com, www.visitvalencia.com

Weitere Informationen unter www.visitvalencia.com.

Bildmaterial steht zum Download bereit unter <https://imageshop.no/en/visitvalencia>.

Über Valencia

An der Mündung des Turia ins Mittelmeer gelegen, präsentiert sich Valencia als Jahrtausende alte Metropole, die am Puls der Zeit lebt. Ganzjährig verlocken angenehme Temperaturen und Sonnenschein, Zeit im Freien zu verbringen – sei es bei einem Spaziergang durch die pulsierende Stadt vorbei an historischen Orten wie der Kathedrale und modernen Wahrzeichen wie der Stadt der Künste und der Wissenschaften, oder bei einem Ausflug an den Strand oder in die Natur wie den Park L'Albufera. Darüber hinaus begeistert Valencia auch mit seinem Genussangebot: Besucher müssen nicht nur eine echte valencianische Paella probieren, sondern können sich auch allerlei andere spanische und mediterrane Spezialitäten in den Restaurants, Bars und auf den historischen Märkten oder in Sterne-Restaurants schmecken lassen. Weiterführende Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.visitvalencia.com/de und in den sozialen Medien auf [Instagram](#), [Facebook](#) und [Twitter](#).

Kontakt:

Global Communication Experts GmbH
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Team: Tina Willich, Maria Sophia Bach, Valentina Mora Ruiz
Tel.: + 49 69 175371-062 / -044, E-Mail: valencia@gce-agency.com
Internet: www.gce-agency.com, www.visitvalencia.com